

REMINDER

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Dienstszitz Berlin, 11055 Berlin

Hans-Joachim Fuchtel
Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages
Beauftragter der Bundeskanzlerin für die
Deutsch-Griechische Versammlung

POSTANSCHRIFT UND ZUGANG
Stresemannstr. 94, Europahaus
10963 Berlin

TEL +49 (0)30 - 18 535 - 2321
FAX +49 (0)30 - 18 535 - 2325
E-MAIL hans-joachim.fuchtel@bmz.bund.de
www.bmz.de

Berlin, 2. November 2015

Pressemitteilung

des Beauftragten der Bundeskanzlerin für die Deutsch-Griechische Versammlung,
Hans-Joachim Fuchtel, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Fünfte Deutsch-Griechische Versammlung (DGV V)

vom 4. bis 6. November 2015 in Berlin

„Kommunen durchbrechen die Mauer der Krise“

Zeichen des Aufbruchs: Griechische und deutsche Bürgermeister, Gouverneure und Landräte treffen sich bereits zum fünften Mal, um gemeinsam für den Aufbruch Griechenlands in die Zukunft zu arbeiten.

Dies zeigt:

Lebendige Beziehungen von Kommunalpolitikern beider Länder bieten ein ganz anderes Bild, als manche Nachrichten der letzten Monate vermuten lassen.

Zur **fünften Konferenz der DGV** lädt der **Regierende Bürgermeister der Stadt Berlin, Michael Müller, gemeinsam mit dem Präsidenten des griechischen Zentralverbandes der Städte und Gemeinden, Georgios Patoulis** und den deutschen kommunalen Spitzenverbänden ein. Gastgeber ist das **Berliner Abgeordnetenhaus**. Erwartet werden ca. 300 Teilnehmer, darunter mehr als 100 griechische Bürgermeister und Gouverneure. Die Kommunalvertreter treten für eine Stärkung der Selbstverwaltung ein und möchten ihr Land von der unteren Ebene her voranbringen. Die Chancen dafür sind gut: Im kommunalen





Bereich besteht **politische Stabilität**, Kommunalwahlen finden erst wieder im Jahr 2019 statt.

Im **Netzwerk der Deutsch-Griechischen Versammlung** arbeiten Bürgermeister und Kommunalpolitiker beider Länder - über alle Parteigrenzen hinweg - vertrauensvoll zusammen. Besonders erfreulich ist, dass sich nicht nur Kommunen, sondern ganze Regionen miteinander verbinden. Im Mittelpunkt stehen der **Erfahrungsaustausch** und die Begegnung zwischen deutschen und griechischen Akteuren aus Kommunalpolitik und Zivilgesellschaft. Ziel ist, wo immer möglich **praktische Lösungsansätze** zu entwickeln für die großen Herausforderungen, vor denen die griechischen Kommunen stehen. Diese Zusammenarbeit ist Ausdruck der **freundschaftlichen Verbundenheit beider Länder**.

Die Konferenz 2015 steht unter dem **Motto "Kommunen durchbrechen die Mauer der Krise"**. Damit möchte die griechische Seite deutlich machen, dass die Kommunen und Regionen gewillt sind, den Weg aus der Krise zu finden. Eine **starke kommunale Selbstverwaltung** garantiert den Bürgerinnen und Bürgern Stabilität und Kontinuität. Deshalb stehen vorrangig die Gestaltungsmöglichkeiten der kommunalen und regionalen Ebene im Mittelpunkt der Konferenz.

Auch in diesem Jahr sollen **Study Touren und Werkstattgespräche** dazu führen, dass passende Lösungsansätze für Kommunen in Deutschland und Griechenland für anstehende Aufgaben gefunden werden.

Koordiniert wird dies von den **deutschen politischen Stiftungen**. Sie betreuen die sechs **Themenschwerpunkte**:

- Abfallwirtschaft - Grüne Stadt
- Energie in der Kommune
- Landwirtschaftliche Entwicklung
- Soziale Kommune
- Tourismus
- Unternehmen in der Kommune - Startups





Weitere Details und Informationen entnehmen Sie bitte aus den beigefügten Unterlagen.

Pressetermine werden am 05.11. direkt nach der Eröffnungssitzung (Kaffeepause 10:15-10:45 im Raum 190) und am 06.11. nach der Schlusssitzung (Raum 107 oder 190, wird noch bekanntgegeben) **im Berliner Abgeordnetenhaus** stattfinden.

Hinweis: Medien wenden sich bei Fragen bitte mit der Betreffzeile „Presse“ an KS-DGV@bmz.bund.de oder wählen 0160 90594675.

Was ist die Deutsch-Griechische Versammlung (DGV)?

Die Grundlage der DGV bildet die Vereinbarung vom 5. März 2010 zwischen Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem damaligen Ministerpräsidenten Georgios Papandreu. Ziel war die Vertiefung der bilateralen Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

Im Mittelpunkt der DGV steht die konkrete Zusammenarbeit zwischen deutschen und griechischen Kommunen, Regionen und Bürgern. Innerhalb weniger Jahre hat sich die DGV zu einem dynamischen Unterstützungsnetzwerk aus Kommunen, Regionen, Zivilgesellschaft und Wirtschaft entwickelt.

